

Das lang ersehnte warten hat endlich ein Ende.

Zur neuen Saison der Immanmeisterschaft erscheint nun endlich das erste Allgemein – Aventurische Blatt der Immangemeinschaft „Esche und Kork“. Es erscheint vierteljährlich und Berichtet über Spielergebnisse, Spielerwechsel, Historische Spiele, Regeln und Kurioses in Zusammenhang mit dem wohl bekanntesten Volkssport Aventuriens. Herausgeber ist Baron Nuriel Ajuna Salafejev zu Heitlingen, dem Gründer des Tobrischen Immanmannschaft der „Hersbacher Woelfe“. Der Preis pro Ausgabe beträgt 25 Heller. Lassen wir den Ball rollen...

Die Saison 1011 BF beginnt mit einem Paukenschlag. Der Überraschungssieger der Allaventurischen Meisterschaft von 1010 BF „Darpatia Rommilys“ gewinnt den berühmten Kaiser-Reto-Pokal beim Garether Turnier.

Zum Garether Turnier waren wieder tausende Zuschauer aus dem ganzen Reich angereist, um ihre Mannschaften anzufeuern.

Teilnehmer 1011 BF

Havena Bullen – Albernischer Meister 1010 BF

Darpatia Rommilys – Allaventurischer Meister 1010 BF

Festumer Füchse – Stadtmeister Festum 1010 BF

Adler von Grangor – Liebfelder Meister 1010 BF

Der Pokal wurde von Kaiser Reto 977 BF gestiftet und der Sieger erhält zusätzlich ein Preisgeld von 1.000 Golddukat.

Bisher konnten zwölf Mannschaften diesen Pokal gewinnen – Anzahl in Klammern:

Orkan Thorwal (4x), Rebellen von Gareth (6x), Fäuste von Bosparan (3x), Kusliker Kavaliers (8x), Darpatia Rommilys (3x), Hornissen Elenvina (3x), Vinsalter Drachen (1x), Havena Bullen (2x), Skorpion Punin (1x), Falken von Rommilys (2x), Adler von Greifenfurt (1x) und Festumer Fuchse (1x)

In der Vorrunde treten die 4 Mannschaften an, die in der Allaventurischen Meisterschaft 1010 BF im Halbfinale standen. Die ersten Beiden Mannschaften in der Tabelle bestreiten dann das Finale um den Pokal.

Vorrunde

02.Praios 1011 BF

Adler von Grangor – Havena Bullen 7:2
Festumer Fuchse – Darpatia Rommilys 12:11

03.Praios 1011 BF

Adler von Grangor – Darpatia Rommilys 10:12
Havena Bullen – Festumer Fuchse 11:16

04.Praios 1011 BF

Havena Bullen – Darpatia Rommilys 19:10
Adler von Grangor – Festumer Fuchse 5:17

Tabelle Vorrunde

1. Festumer Fuchse – 3 Siege und 45 Tore
2. Darpatia Rommilys – 1 Sieg und 33 Tore
2. Havena Bullen – 1 Sieg und 33 Tore
4. Adler von Grangor – 1 Sieg und 22 Tore

Spiel um Platz 2 (Extraspiel weil es 2 Zweitplatzierte gibt)

05. Praios 1011 BF

Darpatia Rommilys – Havena Bullen 10:5

Finale

07.Praios 1011 BF

Festumer Fuchse – *Darpatia Rommilys* 4:7

Kapitän „2Schritt – Ugo“ nahm überglücklich die Trophäe aus den Händen des Kaisers entgegen und zog mit der Mannschaft und deren Anhängern feiernd durch die Straßen Gareths. Besonders Fredo Dulga (Stürmer) hatte mit seinen 28 Toren (meiste im Turnier) deutlich zum Sieg seiner Mannschaft beigetragen. Trainer Wahnfried Olben: „Mit dem Gold werden wir noch einige Spieler aus den anderen Mannschaften abwerben. Unser Ziel ist die Titelverteidigung der Allaventurischen Meisterschaft.“

Start der **Regionalmeisterschaft „Ost“**

Die beiden Mannschaften, die das Finale erreichen, können an der Allaventurischen Meisterschaft in Rommilys teilnehmen.

Die Tobrischen Mannschaften:	<i>Wölfe von Ysilia, Sturm Eslamsbrück, den Hersbacher Woelfen und der neuen Mannschaft Welle Mendena (hat sich nur für die Tobrische Meisterschaft Peraine 1011 BF in Hersbach angemeldet)</i>
Beilunk	<i>Beilunker Bären</i>
Warunk:	<i>Tapfer Warunk</i>
Bornland:	<i>Festumer Wiesel & Festumer Fuchse</i>
Maraskan:	<i>Tarantel Tuzak</i>

Favoriten sind wie in jedem Jahr die beiden Mannschaften aus Festum. Die Fuchse und die Wiesel haben bisher die meisten Regionalmeisterschaften gewonnen und in jedem Jahr stellte Festum eine Mannschaft bei der Endrunde der Allaventurischen Meisterschaft. Leider konnten aber nur die „Fuchse“ einmal die Meisterschaft gewinnen. Das war im Jahr 1008 BF – in Festum hat man damals 4 Tage gefeiert. Die darauf folgende Meisterschaft in Festum war ebenfalls ein großes Immanfest und die am besten organisierte Immanmeisterschaft überhaupt. Die Hersbacher Wölfe konnten sich zwar von der Auflösung im Jahr 1008 BF und der Neuaufstellung Ende 1009 BF erholen, doch haben die Wölfe 1010 BF ihre schlechteste Saison ihrer Geschichte erlebt. Dies will der Baron Nuriel A. Salafejev mit großzügigen Investitionen in seine Mannschaft ausgleichen und hofft auf ein besseres Abschneiden seiner Mannschaft.

1.Runde

07.Praios 1011 BF

Hersbacher Wölfe gegen Beilunker Bären 15-1

Der Tobrische Meister von 1007 BF hat hier überzeugen können. Die Bären fanden in der Partie nie zu ihrem Spiel und so hatten die Wölfe viele Möglichkeiten das Ergebnis zu erhöhen. Ein verdienter Sieg der Wölfe. Anfang Rondra ist das Rückspiel in Beilunk.

10.Praios 1011 BF

Tapfer Warunk – Festumer Wiesel 12-9

Ein spannendes Spiel, bei denen die Wiesel überraschend verloren haben.

20.Praios 1011 BF

Sturm Eslamsbrück – Tarantel Tuzak 3-4

Ein langweiliges und brutales Spiel. Nur mit Mühe hat die Stadtgarde die angereisten Maraskaner schützen können.

30.Praios 1011 BF

Festumer Wiesel – Tapfer Warunk 9-10

Gespannt war man auf dieses Spiel, bei denen die Wiesel in der Hinrunde verloren – doch war das keine Eintagsfliege. Die Warunker spielten beherzt auf und stellten sich mit Kampfgeist gegen die Technisch starken Wiesel. Mit Erfolg wie man sieht. Die Wiesel scheiden überraschend in der ersten Runde aus und die Warunker freuen sich auf die zweite Runde.

Weitere Begegnungen im Rondra 1011 BF

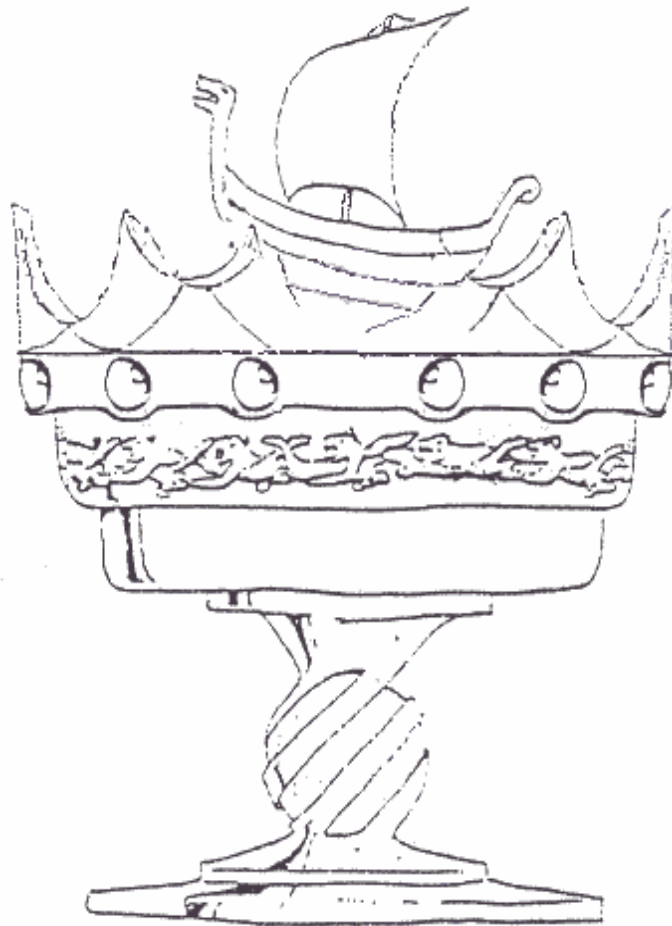
Beilunker Bären – Hersbacher Wölfe

Festumer Füchse – Wölfe aus Ysilia

Wölfe aus Ysilia – Festumer Füchse

Tarantel Tuzak – Sturm Eslamsbrück

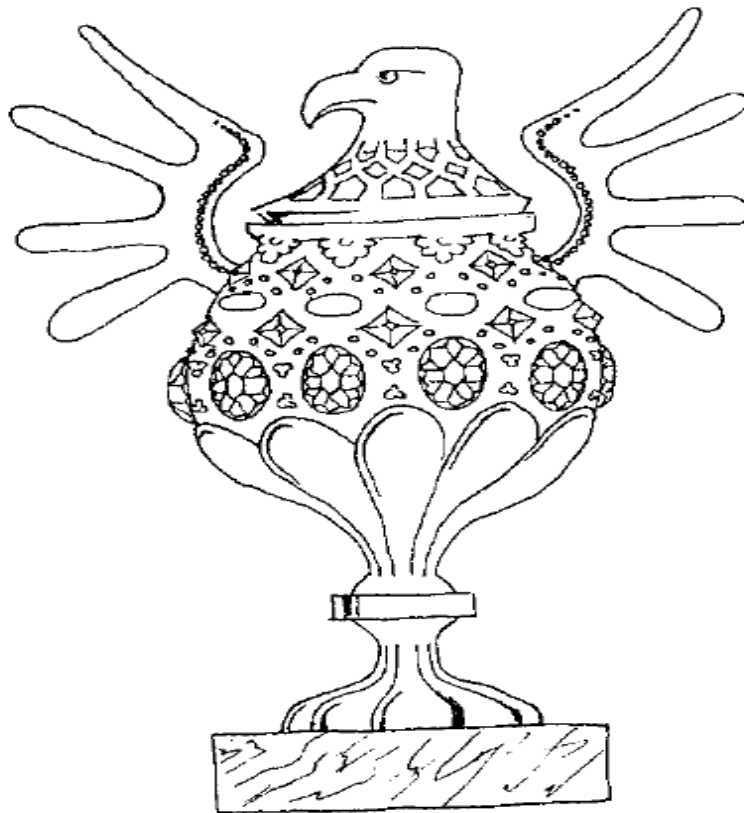
Die Imman - Trophäen



Der Pokal der Allaventurischen Immanmeisterschaft (AIM) und 2.500 Silbertaler für den Sieger. 16 Mannschaften Aventuriens spielen 2 Wochen lang in der Stadt des Vorjahressieger um den Sieg. (Kopie, kleinere Ausführung bleibt beim Sieger)



Der Kaiser – Reto – Pokal und 10.000 Silbertaler winken dem Sieger, der jedes Jahr im Garether Turnier ermittelt wird. Die besten 4 Mannschaften bei der AIM dürfen darum kämpfen. (Kopie, kleinere Ausführung bleibt beim Sieger)

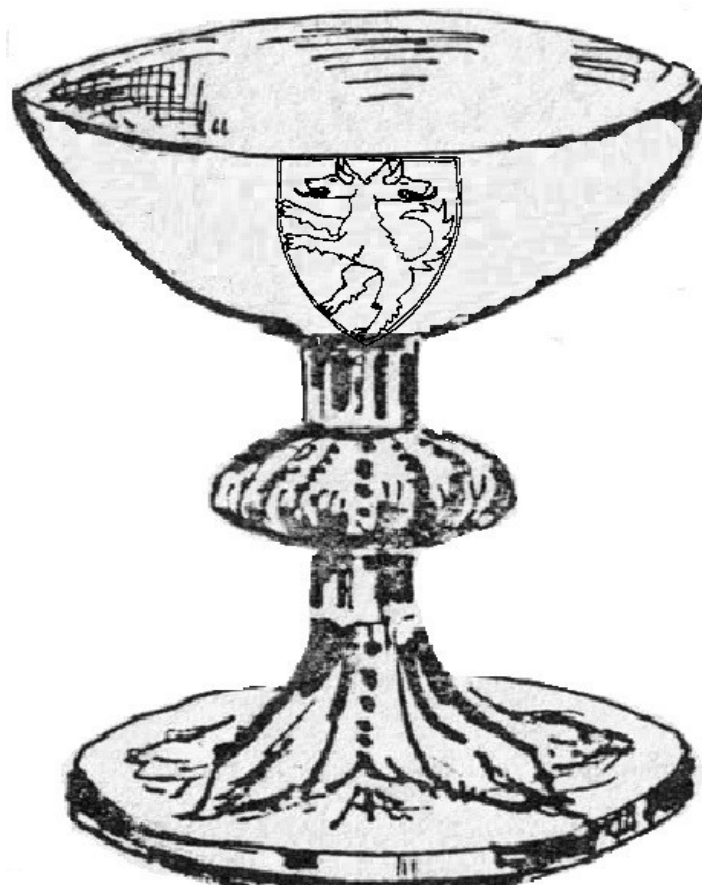


Der Horas-Pokal

Ab 994 BF wird im Lieblichen Feld um den König Khadan Pokal gespielt. 5.000 Taler erhält der Sieger zusätzlich. Ab 1011 BF wird der Pokal „Horas-Pokal“ heißen und die besten 8 Mannschaften des AIM sind dazu eingeladen. (Kopie, kleinere Ausführung bleibt beim Sieger)



Dieser Pokal in Gold und 1.500 Taler sind der Lohn für den Regionalmeister.



Silberpokal und 1.000 Silbertaler für den Tobrischen Meister.